



M. Mehringer

27. Sonntag im Jahreskreis C

Die Texte des Sonntags sind für Kinder sehr schwer verständlich. Deshalb bietet es sich an zum

Erntedankfest

Mit Kindern etwas zu gestalten:

Früchteprozession zum Erntedankfest:

Die Kinder werden zu Beginn an der Kirchentüre versammelt.

Einführung zum Beginn des Gottesdienstes:

Im Herbst reifen unsere Früchte. Sie sind unsere Nahrung. Sie sind unsere Lebens – mittel. Heute feiern wir unsere Ernte. Wir danken Gott für die Ernte. Wir danken Gott, dass er uns alles zum Leben gibt.

- Die Kinder bekommen aus einem Korb von zwei Frauen je eine Frucht überreicht. Vorneweg gehen ein Kind (Ministrant) mit einer Schale mit Brot und ein Kind mit einem Krug mit Wasser oder Saft oder einem Körbchen mit einer Weintraube (weil diese dann in der Mitte des Tisches ihren Platz finden)

Langsam ziehen die Kinder hintereinander mit ihrer Frucht im Mittelgang nach vorne.

Die Gemeinde begleitet die Prozession mit einem Lied:

z.B. Lied: Erde singe **GL 411** oder Te deum laudamus **GL 407**

Lasst sie uns sehen!





- Auf ein rundes Tuch (Tischdecke) werden der Reihe nach die Früchte abgelegt. Dazu nennen die Kinder die Namen der Früchte.
- Nach jeder Frucht wird gemeinsam: „**Danket, dem Herrn“ GI 739** gesungen (nur den Refrain)



A 1-6 Dan - ket dem Herrn, denn er ist gut.

- Wenn alle Früchte abgelegt sind und das Bild in seiner Gesamtheit betrachtet wird, singen alle das ganze Lied **GL 406** und wenn möglich dann auch als Kanon (wenn genügend Erwachsene anwesend sind)

Ist es möglich, sich um das entstandene Bild herumzustellen, können die Kinder sich zum Lied an den Händen fassen und dabei das ganze Bild gemeinsam betrachten.



Danket , danket dem Herrn	Kinder öffnen die Arme nach oben	
Denn er ist so freundlich	Kinder nehmen sich an der Hand	
Seine Güte und Wahrheit	Gehen vier Schritte nach rechts	
Währet ewiglich	drehen sich nach rechts in vier Schritten um die eigene Achse und bleiben mit dem Gesicht zur Mitte stehen	

Oder auch: Te deum laudamus GL 407 mit größeren Kindern

Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erde GL 467

Lied nach Psalm 148

Bei diesem Lied können die Kinder zuerst das Land, dann die Tiere und Pflanzen miteinander gestalten. Dann wird das Lied gesungen und zum Refrain mit folgenden Bewegungen begleitet. Zur Strophe können die Kinder gemeinsam um das Bild herumgehen.

Auf Erden hier unten	Bücken und mit den Händen den Boden berühren	
Im Himmel dort oben	Hände zum Himmel erheben	
Den gütigen Vater, den wollen wir loben	Im Kreis drehen und klatschen	